„Der wahre Schatz der Kirche ist das Evangelium“

Liebe Gemeindeglieder,

der wahre Schatz der Kirche ist das allerheiligste Evangelium von der Herrlichkeit und Gnade Gottes. Dieser Satz stammt von Martin Luther. Es ist die 62. These der 95 Thesen! Diese gewichtige Kernaussage Luthers ergänzt sich mit seinem theologischen Grundsatz: sola scriptura, sola fide, sola gratia, solus Christus. Allein durch die Schrift, allein durch Glauben, allein durch Gnade, allein Christus.

Luther stellte diese These dem Ablasshandel gegenüber und ebenso der Annahme, der Mensch könne selbst eine Vermehrung der Gnade bewirken und verbindet sie mit der 63. These: „Dieser (gemeint ist der Schatz der Kirche) aber ist naturgemäß überaus verhasst, weil es aus den Ersten die Letzten macht.“ Luther bezieht sich dabei auf Markus 9,34 und Matthäus 20,16.

Nicht nur mit Blick auf das nun so langsam beginnende Reformationsjubiläumsjahr, sondern auch auf unseren Alltag, finde ich es angebracht, sich mal mit diesem Gedanken auf den Weg zu machen:

Z.B. beim Sport – die Europameisterschaft liegt ja nun bereits mehrere Wochen hinter uns - oder auch bei anderen alltäglichen Gesprächen, da kommt dann ja hin und wieder mal so eine Aussage: „Die haben verdient gewonnen“, oder „der hat das jetzt auch verdient“. Verdient? Kann ich das so sagen? Das heißt doch im Umkehrschluss, diese haben verdient, dass sie früher nach Hause fuhren usw. ... Wer trifft denn die Entscheidung, wer was verdient? Welchen Maßstab setze ich denn an? Ich glaube, jene, die das so von sich geben, sind sich oft nicht bewusst, was sie damit eigentlich sagen. Natürlich kann ich sagen, die haben viel trainiert, die haben fleißig gekämpft, wie z.B. „die Isländer“, die sich mit ihrem Mannschafts- und Kampfgeist ja schnell in die Herzen der Zuschauer gespielt haben; aber wer schließlich was verdient, darauf eine Antwort zu geben, mag ich mir zumindest nicht anmaßen.

Ebenso das Stoßgebet, das Bekreuzigen mancher Spieler, bevor sie den Rasen betreten. Für welche Mannschaft soll sich Gott denn bitte nun entscheiden? (Übrigens schön karikiert im Film „Bruce Allmächtig“)

Ich kann keine Berechnung anstellen oder mir mit ein paar Vaterunser mehr am Tag meinen Gott gnädig stimmen! Verdienst, sich etwas verdienen – Erfolg, der 1. Platz oder was es auch sei – das liegt letztlich nicht in unserer Hand. Und wenn ich es mir erkaufe, ist es schon gar kein Erfolg.

Der wahre Schatz der Kirche ist das Evangelium – diese These, diese Erkenntnis betont geradezu die Gnade! Fleiß, Ehrgeiz, Leistung seien hier nicht schlecht gemacht oder schlecht geredet, das hat schon was für sich! Aber „der wahre Schatz der Kirche ist das Evangelium“ - das hat aus dieser Perspektive für mich etwas sehr Befreiendes!

Hans Jürgen Bollmann

DREIKLANG

September
Oktober
2016

Letzter Gottesdienst im ev. Jugendheim Falkenberg

Am **30.10.2016** wollen wir mit Ihnen, liebe Gemeindeglieder, den letzten Gottesdienst im ev. Jugendheim Falkenberg feiern. Auch wenn das Ambiente nicht mit dem einer Kapelle oder einer Kirche standhalten kann, so haben wir in den vielen Jahren dort sehr schöne Gottesdienste gefeiert.

Taufen, Abendmahl, Andachten, „normale Gottesdienste“ - Vorstellungsgottesdienste, der Schulanfang, Gottesdienste mit dem Bachchor, die Heiligabendgottesdienste mit Krippenspiel.

Oft konnten wir relativ unkompliziert das alles gestalten. Dieses war all die Jahre möglich, weil wir immer auch ehrenamtliche Hilfe für den Küsterdienst hatten.

Hier sei dem Ehepaar Helga und Joachim Schwentesius herzlich gedankt, die sich auch für viele Anschaffungen stark gemacht haben, z.B. der Kerzenständer für die Osterkerze. Sie haben mit viel Mühe den Raum gestaltet, so dass sonntags aus dem Gemeindesaal und Bewegungsraum des Spielkreises wirklich ein Gottesdienstraum entstand.

Der Altarschmuck, die Kerzen, die Blumen und dazu eine freundliche Begrüßung. Als ich vor fast 13 Jahnach Lilienthal kam, diese Aufgabe noch in den Händen Frau Luise Voßler Frau Meta Braukhoff, weit davor noch von Frau Hanni Reiners. Die Zivis hatten die Stühle gestellt und den Altar und das Lesepult (gestiftet vom Frauenkreis und von Hans-Hermann Teller angefertigt) entsprechend hervorgerückt, damit der Wandteppich (gestiftet vom Frauenkreis Falkenberg, gewebt von Frau Aping) auch gut zur Geltung kam und ausreichend Leute ihren Platz fanden.

Zudem schien 11.15 Uhr den Konfirmanden auch immer gut zu gefallen. In vielen Gottesdiensten haben zahlreiche Jahrgänge von ihnen mitgewirkt.

Noch gar nicht lange zurück liegt die Klöppelarbeit von Irmgard Brünings, die in weit über 400 Stunden die Altardecke geklöppelt hat. Ich durfte mir vorher das Motiv aussuchen. Auch Frau Brünings gegenüber sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt! Das Tischtuch werden wir auch wieder bei weiteren Gottesdiensten einsetzen.

Spektakulär hat dieser Gottesdienstraum auch seine Geschichte gemacht und war heftig in der Diskussion beim Kirchenasyl im Jahre 2000.

In all den Jahren habe ich den Raum schätzen gelernt, weil er mir die Freiheit gab, in der Liturgie freier - dem Raum angemessen - den Gottesdienst zu gestalten und nahe bei den Gottesdienstbesuchern zu sein. Bei der Predigt hatte ich oft das Gefühl, ich stehe inmitten der Hörer und Hörerinnen.

Soweit nur ein kurzer Rückblick, nun ist der Verkauf des Hauses noch nicht ganz abgeschlossen, diverse Veranstaltungen laufen auch noch weiter (Frauenkreis, ökumenische Flüchtlingsinitiative, KU-Tage etc. ..., aber für den Gottesdienst habe ich gemeinsam mit den Hauptamtlichen und dem Kirchenvorstand beschlossen, nun einen entsprechenden Abschluss zu gestalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist bei Kaffee und Kuchen noch die Möglichkeit sich auszutauschen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Hans Jürgen Bollmann

Der Kirchenvorstand stellt sich vor - Anika Portz -

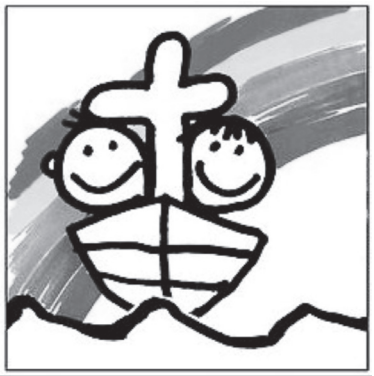
Im kommenden Jahr wird der neue Kirchenvorstand gewählt. Kaum jemand kann sich vorstellen, was dort eigentlich gemacht wird. Darum haben wir einige Mitglieder des Kirchenvorstandes gebeten, darüber zu berichten. Wir hoffen, dass es Mitglieder der Gemeinde dazu motiviert, vielleicht im kommenden Jahr selbst für dieses abwechslungsreiche und wichtige Amt zu kandidieren.
Das jüngste Mitglied des „KV“, Anika Portz, eröffnet diese Reihe:

„Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, was der Kirchenvorstand eigentlich macht? Er wird alle sechs Jahre gewählt und bald ist es wieder so weit. Als Vorbereitung auf die Wahl möchten wir in den nächsten Ausgaben des Dreiklangs sowohl die aktuellen Kirchenvorsteher als auch die damit verbundene Arbeit vorstellen. Vielleicht sind Sie ja auch an einer Kandidatur interessiert?
Ich, Anika Portz, bin mit 23 Jahren das Küken im aktuellen Kirchenvorstand. Ich habe mich 2012 für die Wahl aufstellen lassen um auch die Interessen der jungen Leute zu vertreten.
Zu den Aufgaben einer Kirchenvorsteherin gehört unter anderem die Teilnahme an den einmal im Monat stattfindenden Kirchenvorstandssitzungen. Hierzu treffen sich alle Kirchenvorsteher sowie Pastoren um über aktuelle Themen in der Kirchengemeinde zu diskutieren und über Beschlüsse zu entscheiden. So müssen zum Beispiel Arbeitsverträge von Mitarbeitern unserer Gemeinde verlängert oder Beschlüsse über größere Reparaturen oder Renovierungen gefasst werden.
Wir haben für viele Gebiete Fachausschüsse, die sich gründlich mit Problemen auseinandersetzen. Ich engagiere mich im Finanzausschuss. Unsere Hauptaufgabe besteht dort in der Aufbereitung der Jahresabschlüsse für unsere Kirchengemeinde. Die Jahresabschlüsse werden vom Kirchenamt in Verden erstellt und wir als Finanzausschuss müssen überprüfen, ob die Buchungen korrekt erfolgt oder Korrekturen vorzunehmen sind. Der von uns aufbereitete Jahresabschluss wird daraufhin dem gesamten Kirchenvorstand vorgestellt und dieser muss den Abschluss genehmigen.
Ich hoffe ich konnte Ihnen hiermit einen kleinen Einblick in die Arbeit des Kirchenvorstands geben. Mir gefällt an dieser Arbeit besonders die Vielfältigkeit und der Umgang mit den unterschiedlichsten Personen unserer Gemeinde.

Anika Portz

Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr.
Auflage: 5.500 Stück
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Tilman Heidrich, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig /
Layout und Grafikdesign: Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen /
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe /
Druck: Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal

Kinder-Kirchen-Morgen und Krippenspiel



Es wird weitergehen!

Das ist dem Kirchenvorstand und den Pastor/innen sehr wichtig und alle arbeiten daran!

Im Moment (Ende Juli) steht leider noch nichts "druckfähiges" fest. Daher nur soviel:

Es wird einen monatlichen Kinder-Kirchen-Morgen geben.

Und auch das Krippenspiel, das im November und Dezember mit den Kinder-Kirchen-Morgen-Kindern geprobt und Heilig Abend in der Klosterkirche aufgeführt wird, wird stattfinden!

Sobald etwas genaueres feststeht, werden wir rechtzeitig in der Wümmezeitung und auf unserer Internetseite informieren.

Einladung zum Thema: „Reformation“ 30.9. – 3.10.2016

Wir Lilienthaler sind herzlich eingeladen zum Besuch in der Partnergemeinde Baalsdorf-Mölkau. Mit Blick auf das Reformationsjubiläum im nächsten Jahr steht unser Wochenende vom 30.9 – 3.10. unter der thematischen Frage: “Reformation, was würden wir heute gerne reformieren“.
Das Programm fürs Wochenende sieht so aus:

Freitag, 30. September:
Anreise – Abendessen in den Gastfamilien – anschließend Treffen im Baalsdorfer Pfarrhaus mit Einstieg ins Thema

Samstag, 1. Oktober
Wir wandern auf Luthers Spuren und können dabei ins Gespräch kommen
Fahrt nach Leisnig – Museumsbesuch mit Führung – moderate Wanderung mit Pausen, Mittagessen und Kaffeetrinken – Heimfahrt gegen Abend und Essen in den Gastfamilien
In Leisnig entstand das erste evangelische Sozialpapier und Ausführungen zum evangelischen Gottesdienst.

Sonntag, 2. Oktober
Gottesdienst in Mölkau – Gemeinsames Mittagessen – Gesprächsrunde zum Thema im Pfarrhaus –Kaffe und Kuchen – Kulturprogramm

Montag, 3. Oktober
Wünsche werden noch entgegengenommen – Heimreise am Nachmittag

Haben Sie Interesse dabei zu sein, mit zu fahren und mit zu diskutieren, dann melden Sie sich bitte bei Irene Hüffmeier, Tel: 04298-468544, Mail: Irene.Christian@Hueffmeier.de
Bei einem Vorbereitungstreffen am **Dienstag, den 6. September um 18.00 Uhr** im Konfirmandensaal an der Klosterkirche wollen wir erste Gedanken zusammen tragen und die Fahrtmöglichkeiten (Bahn oder PKW) besprechen.

Hans Jürgen Bollmann
Irene Hüffmeier

Erntedankrätsel S.11 - *Auflösung:*

Damit alle vier Freunde 20 Äpfel bekommen, muss Konrad drei von seinen Äpfeln Kalli geben und einen von Kasimirs Äpfeln zu Kurts Äpfeln legen.

Einfach mal: Danke! Stefan Röhr

Gemeinde ist viel mehr als nur das, was ihre bekanntesten Vertreter – für die meisten sind das die Pastorinnen/Pastoren oder auch die Kirchenmusikerin – darin machen. Sie lebt von vielen, die sich ehrenamtlich engagieren. Auch über sie wollen wir in lockerer Folge berichten.
Wir beginnen mit Stefan Röhr, über den (und an den) eine Kirchenvorsteherin schreibt, die ihn bereits seit ihrer eigenen Teilnahme an der Kinder- und Jugendarbeit des CVJM kennt:

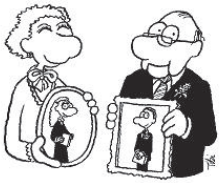
Einfach mal:
Danke Stefan Röhr!

Seit langer Zeit, insgesamt schon seit 30 Jahren, bist Du für die Arbeit des CVJM's unverzichtbar. Lange Jahre unübersehbar im Vordergrund bei der Organisation von Jugendfreizeiten durch ganz Europa und dem Vereinsleben vor Ort (von A wie Altpapier bis W wie Weihnachtsmarkt), bist Du nun eher im Hintergrund aktiv - deshalb aber nicht weniger engagiert! Dort kümmerst Du Dich um Finanzen und Sponsoren und bist für viele ein guter und wichtiger Ansprechpartner für zahlreiche Belange. Dein Engagement ist so vielseitig - sei es unser CVJM, der Sportverein mit den Bogenschützen oder vieles mehr. Dein Tag hat sicherlich mehr als 24 Stunden, die Du gut in deine Ehrenämter und Deine Familie investierst und damit viele Menschen, ob Jung oder Alt, beschenkst. Bleib so wie Du bist - stets ein offenes Ohr, fröhlich und aktiv. Dafür wünschen wir Dir alles Gute und viel Gesundheit und danken Dir für Dein Engagement, Deine Herzlichkeit und Deine Zeit, die Du dem CVJM und unserer Gemeinde nun seit 30 Jahren schenkst - und freuen uns auch in Zukunft auf Deine Mitarbeit!

Julia Schonhoff

P.S.: Der CVJM betreibt die Jugendarbeit der Lilienthaler Kirchengemeinde.Bis zur Schließung des Jugendheims geschah dies in Aufteilung und Absprache mit dem Ev. Jugendheim.

Diamantene Konfirmation in der Klosterkirche



Am **Sonntag, 23. Oktober, 10.00 Uhr** feiern wir die Diamantene Konfirmation.

Eingeladen sind die **Jahrgänge 1955 und 1956**, auch diejenigen, deren Konfirmation außerhalb erfolgte.

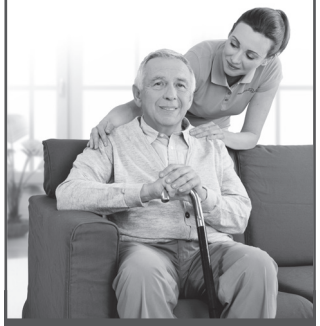
Nach dem festlichen Gottesdienst in der Klosterkirche werden wir anschließend gemeinsam Mittag essen, um uns zu erinnern und auszutauschen.

Melden Sie sich gerne an im Kirchenbüro, Trupe 3, (04298-1053).
Wir freuen uns auf Sie!

Wildrik Piper

ANZEIGE

PROMEDICA PLUS



24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

Tel. 0421 – 89 77 88 71

PROMEDICA PLUS Bremen-Ost
Andreas Nagel
Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen
www.bremen-ost.promedicaplus.de
info@bremen-ost.promedicaplus.de

Einkehrtag in St. Jürgen "ora et labora"

Die Kirche St. Jürgen liegt wie eine Insel im Land der Gräser. Dieser besondere Ort mit seinem uralten Kirchlein lädt ein zum verweilen und zum gestalten. Glaube und Alltag, beten und arbeiten bilden eine Einheit. So lautet das Leitwort der benediktinischen Mönche "ora et labora", "bete und arbeite".

Beim nächsten Einkehrtag "ora et labora" in St. Jürgen am **17. September** soll beides erneut im Wechsel vorkommen. Zwei schlichte Tagzeitengebete, 9.00 und um 12.00 Uhr, à 20 Min., geben dem Tag seine Struktur. Dazwischen wird gemeinsam gearbeitet, geputzt, geschnitten, gefegt und natürlich auch gegessen und getrunken. Jeder nach seiner Zeit und seinen Fähigkeiten. Es ist möglich, später dazuzukommen, ebenso wie früher wegzugehen. Die Freude am Ort und am gemeinsamen Tun steht im Vordergrund.

Anmeldung und Infos erfolgen über das Gemeindebüro in St. Jürgen bzw. in Trupe: 04292-1276 oder 04298-1053 oder per mail: karen.meierdirks@evlka.de. Wer mag kann gerne die eine oder andere Putzsache mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird ggf. um eine Spende für Essen und Trinken gebeten.

Motorradgottesdienst in St. Jürgen

Zum 22. Mal heißt es:
Motorradfahrer und Kirche - Biker und Gottesdienst

Wir feiern am Sonntag, den **25. September** um **15.00 Uhr** in der St.Jürgen-Kirche mit dem Bremer Dom Gospelchor.
Vorher führt ein Motorradkorso zur Kirche *(ab 13.45 Uhr OHZ/Marktkauf)*, hinterher gibt es Essen und Trinken.

Wir freuen uns auf alle Gottesdienst-Besucher,
ob mit oder ohne Motorradrad!

Das MoGo-Team 2016

Weitere Informationen auch unter kirsten.ludewig@web.de

70 Jahre Kirchenchor St. Jürgen

Im Jahr 1945 entschlossen sich Diakon Schulz und einige Gemeindemitglieder, einen schon lange fehlenden Kirchenchor zu gründen. Die ganze Familie Schulz fand sich mit einigen sangesfreudigen Gemeindegliedern zusammen und der Kirchenchor St. Jürgen war geboren. Man traf sich im Schulz´schen Wohnzimmer zu den Proben. Am Neujahrstag 1946 sang der Chor zum ersten Mal öffentlich in der St. Jürgens-Kirche „Jesus soll die Losung sein".

Unter der Leitung von Diakon Schulz, später Pastor Schulz, wuchs der Chor stetig. Auch seine Kinder Hermann, Hildegard und Jürgen übernahmen die Leitung.

Von 1977 bis 1979 gab es keine Leitung. 1979 nahm sich Jürgen Blendermann des Chores an, anschließend Fritz Haase. Seit 1983 leitet Ulrike Schirok den Chor.

Ihr ist es vor etwa 10 Jahren nach und nach gelungen, auch Männer zum Mitsingen zu bewegen, so dass Lieder und Choräle nun drei- oder vierstimmig gesungen werden können.

Der Chor trifft sich jeden Donnerstag um 20.00 Uhr auf der Pfarrdiele in St. Jürgen zu den Proben. Einstudiert wird nahezu alles: von liturgischen Elementen über Kanons bis hin zu vierstimmigen Sätzen. Neben Chorälen und neuen geistlichen Liedern dürfen alte Volkslieder nicht fehlen. An allen kirchlichen Feiertagen – aber auch zwischendurch – trägt der Chor zur Gestaltung der Gottesdienste bei.

Nach wie vor sind alle sangesfreudigen Menschen im Chor herzlich willkommen. Jede/r kann mitsingen! Notenkenntnisse sind nicht erforderlich! Kommen Sie einfach vorbei und hören Sie rein!

Der Chor möchte das Jubiläum am Erntedankfest, **02. Oktober** mit einem festlichen Gottesdienst um **10.00 Uhr** in der St. Jürgens-Kirche feiern. Er lädt dazu die Gemeinde herzlich ein. Im Anschluss gibt es ein Buffett auf der Pfarrdiele, das die Chormitglieder zubereiten.

Lust auf Singen . . .

Einen Chorworkshop für Weihnachtslieder bieten am **15. Oktober** in St.Jürgen an. Unter der Leitung von Kirchenmusikerin Ulrike Schirok findet ein fröhliches Singen von **10.00–16.00 Uhr** auf der Pfarrdiele statt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich - nur Freude und Spaß am Singen zählen. Jede/r ist herzlich willkommen!
Damit die Stimme bei Kräften bleibt, ist für das leibliche Wohl gesorgt. Es kostet nichts.
Für weitere Informationen steht Ulrike Schirok unter der Tel.Nr. 04791-2752 zur Verfügung.

Chorkonzert in St. Jürgen

Am Sonntag, **23. Oktober** findet in der St. Jürgens-Kirche um **17.00 Uhr** ein Benefizkonzert zugunsten des Küsterschulhauses statt.
Der Kirchenchor „Cantamus" aus Schwanewede unter Leitung von Karl Unrasch und der Kirchenchor St. Jürgen unter Leitung von Ulrike Schirok werden abwechselnd Gospellieder und traditionelle Lieder vortragen. Solostücke und gemeinsamer Gesang werden das Programm abrunden.
Der Eintritt ist frei. Am Ende wird um eine Spende zugunsten des Küsterschulhauses gebeten.

Lebensqualität pflegen.
Evangelische Dienste Lilienthal
gemeinnützige GmbH

Seniorenheime

- **Michaelisstift** in Lilienthal **Tel.: 04298 928-341**
- **Parkstift** in Osterholz-Scharmbeck **Tel.: 04791 50 27-0**
- **Wohnpark am Dammgut** in Ritterhude **Tel.: 04292 887-0**

Stationäre Pflege für Menschen unter 60
Spezielle Abteilung im Parkstift Osterholz

Wohnen mit Service
Im Wohnpark am Dammgut in Ritterhude

Evangelischer Pflegedienst Lilienthal **Tel.: 04298 915060**

- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Häusliche Krankenpflege nach SGB XI
- Hausnotruf
- Beratung nach § 37
- Seniorenbetreuung nach § 45 SGB XI

Internet: www.ed-lilienthal.de
E-Mail: info@ed-lilienthal.de

„MIRINDA ZAUBERWIND“ entführt in ihr Elfenland

Perilis-Kinderchor mit neuem Kindermusical zu Gast in der Martinskirche

Weit fort von hier, wo noch nie ein Mensch gewesen ist, dort liegt das wunderschöne Elfenland, in dem die Geschichte stattfindet. Schmetterlinge, Hummeln, Schwarzwespen und Elfen tummeln sich hier fröhlich. Nur ein lustiges, freches, aber mutiges Elfenmädchen sorgt immer wieder für Unruhe: Mirinda Zauberwind. Ihre Freunde sind die Elfenkinder Cyndi und Flori, die Schmetterlinge Wing und Nelly sowie die bärenstarke Hummel Bruno Bombo.

Diese Helfer braucht Mirinda im Kampf gegen die gefräßigen Schwarzwespen Nora und Zorro, die vom angeberischen Hauptmann Ricco Giftstachel angeführt werden.

Und schließlich sind da noch die mysteriöse, kaltherzige Schattenwaldherrscherin Lulù Morgenreif und die schöne Elfenkönigin Lilia Abendtau mit ihrem Mann Elias. Wie sie Mirindas Kampf begleiten wird noch nicht verraten …

Der Kinderchor Perilis probt noch intensiv an diesem ganz neuen Kindermusical von G. Grote, M. Westermeyer, B. Stallmann. Es ist ein märchenhaftes Stück, das Groß und Klein mit groovigen Liedern, witzigen Dialogen und einer hinreißenden Story in seinen Bann ziehen wird. Dieses wunderbare neue Musical des Perilis-Kinderchores unter Leitung von Peter Riedel wird am Samstag, 17.09. und Sonntag 18.09.2016 im Murkens Hof aufgeführt.

Am Sonntag, 25.09.2016 sind die Bewohner des Elfenlandes dann um 15.00 Uhr zu Gast in der Martinskirche der Diakonischen Behindertenhilfe in Lilienthal. Diese Aufführung wird für die kleinen Sängerinnen und Sänger etwas Besonderes sein: Während sie den Zuhörern in der Kirche die Geschichte von MIRINDA ZAUBERWIND ganz hautnah erzählen, werden sie live per Video in den Fernsehern der Krankenzimmer der Klinik Lilienthal und in den Seniorenwohnungen der Evangelischen Dienste Lilienthal zu sehen sein. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Wer möchte ist jedoch herzlich eingeladen zu einer freiwilligen Spende. Die Hälfte des Konzerterlöses geht an die Diakonische Behindertenhilfe und fließt dort dann in das Herzensprojekt „Therapeutisches Reiten auf dem Roschenhof“.

Infos auf einen Blick:

MIRINDA ZAUBERWIND • Perilis-Kinderchor • Leitung: Peter Riedel
Sonntag, 25.09.2016 • 15 Uhr • Eintritt: frei (-willige Spende) • Martinskirche
der Diakonischen Behindertenhilfe gGmbH, Moorhauser Landstraße 3a, 28865 Lilienthal
Kontakt für Rückfragen: Lydia Wiebalk, Tel 04298 927-182, Mail: lydia.wiebalk@dbh-lilienthal.de

MALEREIBETRIEB

SOUJON

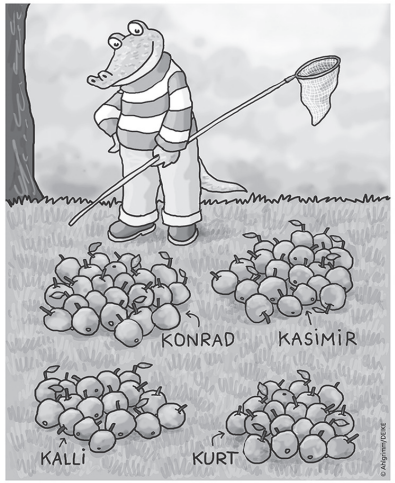
- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 08 / 23 76 · Fax 0 42 08 / 16 48
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

Erntedankrätsel

Auflösung auf S.4

Wie muss Konrad die Äpfel verteilen, damit er und seine Freunde gleich viele bekommen?



Therapeutische Erziehungs - und Familienberatung

Karin Bening

Langjährige Erfahrung in Gesundheits - und Erziehungskontexten.
Heilpraktikerin für Psychotherapie, Familientherapeutin, Traumapädagogin,
Dipl. Sozialpädagogin (uni)

Info und Anmeldung unter 04298 - 4684023 / Lilienthal - Trupe
email: kb-lomi@web.de
Teilerstattung bei Krankenkassenzusatzversicherung möglich!

Die klassische Kombination:
Augenoptik – Uhren – Schmuck

Augenprüfung
Contactlinsen-anpassung
Ultraschallreinigung
Führerscheinsehtest

Uhrenreparaturen
Batterie-Service
Gravuren
Perlenkettenservice
Reparaturservice

erich Meyer

Uhrmachermeister *Augenoptikermeister*
Juwelier *- amtl. anerkannte Sehteststelle -*
Hauptstraße 50 - Lilienthal *Tel. 04298/2173*

Erntedankfest

Erntedankfeste gab es schon in vorchristlicher Zeit, zum Beispiel im Römischen Reich oder im Judentum (Schawuot, das Wochenfest zum Beginn der Ernte; Sukkot, das Laubhüttenfest am Ende der Weinlese). Im Christentum ist ein Erntedankfest seit dem dritten Jahrhundert belegt. Aufgrund unterschiedlicher Klimazonen gab es nie einen einheitlichen Termin. Durch einen Erlass des preußischen Königs bürgerte sich der Sonntag nach dem 29. September (Michaelis) ein, was dazu führen konnte, dass das Erntedankfest noch in den September fällt. Mittlerweile hat sich der erste Oktobersonntag als Festtermin etabliert.

Doch in Lilienthal ist das ein bißchen anders: So feiern wir an zwei Sonntagen das Erntedankfest - bereits am 25. September in der Klosterkirche und in Brünings Hof und dann am 2. Oktober in St. Jürgen.

Seien Sie herzlich eingeladen an dem einen oder anderen Ort/Termin Gottes Schöpfung zu feiern.

Psalm 104, 10-15. 27-30
Du läßt Brunnen quellen in den Gründen, daß die Wasser zwischen den Bergen hinfließen, daß alle Tiere auf dem Felde trinken und das Wild seinen Durst lösche. An denselben sitzen die Vögel des Himmels und singen unter den Zweigen. Du feuchtest die Berge von obenher; du machst das Land voll Früchte, die du schaffest; du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, daß du Brot aus der Erde bringest, und daß der Wein erfreue des Menschen Herz, daß seine Gestalt schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke;
Es wartet alles auf dich, daß du ihnen Speise gebest zu seiner Zeit. Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand auftust, so werden sie mit Gut gesättigt. Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; du nimmst weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder zu Staub. Du lässest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du erneuest die Gestalt der Erde.

In diesem Loblied preist die Gemeinde freudig die Schönheit und die Ordnung der Welt, in der die Größe und Weisheit des Schöpfers sichtbar werde. Der Psalmist erzählt in diesen Versen von der Welt, wie sie der Mensch wahrnimmt und erlebt. Wie alles Lebendige ist auch der Mensch auf Gottes Fürsorge angewiesen. Und obwohl sich die Natur im ständigen Wandel von Vergehen und Werden befindet, bleibt Gott ewiglich. Dieses Bewusstsein von der beständigen und einzigartigen Zugewandtheit Gottes zum Menschen, das er in seiner Schöpfung zeigt, wird am Erntedank besonders präsent. Die Menschen versammeln sich, um zu danken und um zu feiern. Der Blick richtet sich auf das Wunderbare der Schöpfung. Es ist wunderbar, dass wir sind, wie wir sind, und wie gut uns die Natur durch unser Leben trägt. Die Natur ist einzigartig, und ein jeder von uns ist einzigartig. Das ist eine Gewissheit.

In dem Bewusstsein von Gottes immerwährender Fürsorge bewahren wir als Gemeinde die Einzigartigkeit – unsere und die der Natur! Denn das ist unsere Verantwortung.

Familie Hansmann
Apotheker seit 1795

Ihre Apotheken in Lilienthal
und Osterholz-Scharmbeck
Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!

Alte APOTHEKE Hauptstraße 72 · Lilienthal
Tel. 04298/91 64-0 · Fax 04298/91 64-20

Falkenberg Apotheke Falkenberger Landstr. 54 · Lilienthal
Tel. 04298/3 18 34 · Fax 04298/46 78 89

Sankt-Jürgen-Apotheke Moorhauser Landstr. 2 a · Lilienthal
Tel. 04298/46 54 50 · Fax 04298/46 54 520

Koppel-Apotheke Koppelstr. 35 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/9 65 68-0 · Fax 04791/9 65 68-20

APOTHEKE am Bahnhof Bahnhofstr. 37 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/5 02 78-0 · Fax 04791/5 02 78-20

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter
www.apothekehansmann.com

Tatkräftige Hilfe aus Lilienthal

Konfirmationskollekten fördern ein Waisenhaus in Südafrika – ein Dank

Seit mehreren Jahren unterstützt unsere Gemeinde durch persönlichen Kontakt und Kollekten das Waisen- und Kinderheim „Glen Stella“ in East London/Südafrika. Bei den Konfirmationen im Frühjahr kamen rund 3.000 € zusammen, die in einer sehr unruhigen und sorgenvollen Zeit helfen, das Heim „Glen Stella“ voranzubringen. Der Verein BIKISA e.V. sorgt von Deutschland aus dafür, dass das Geld dort wirklich ankommt und verwendet wird. Die Vorsitzende dieses Fördervereins, Manuela Heuthaler, hat nach Lilienthal diesen Dankesbrief geschickt:

Liebe Konfirmandenfamilien und liebe Kirchengemeinde aus Lilienthal!

Als Vorsitzende des Vereins BIKISA e.V. will ich euch ganz herzlich danken für eure Spenden, die im Laufe der letzten Monate bei uns eingegangen sind. Wir haben uns sehr darüber gefreut! Wir sind zwar nur ein kleiner Verein, aber ich kann sagen, dass wir in unseren Projekten in East London wirklich Wesentliches bewegen. Daran habt ihr mit euren Spenden einen großen Anteil! Wofür setzen wir die Spendengelder ein? Für alles, was der Bildung der Kinder dient.

BIKISA finanziert zum Beispiel eine Erzieherin, die die Pre-School leitet, der Verein hilft bei dem Ausbau der Bücherei und sorgt dafür, dass die Kinder mit Schuluniformen ausgestattet werden. Das ist leider eine sehr teure Angelegenheit, für die es selbst für Heimkinder keine staatlichen Zuschüsse gibt. Durch die verlässliche Förderung seitens BIKISA von etwa 250€ monatlich wird in der Pre-School die Kontinuität ausgezeichneter pädagogischer Arbeit sichergestellt.

Für einzelne Jugendliche finanziert BIKISA auch die Unterbringung in einem Hostel, das ist hier in Südafrika eine Art Pension für Schüler, die vom Land kommen. Vor allem die guten Schulen bieten diese Möglichkeit an; und für die wenigen Glen Stella Kids, die den Sprung in eine dieser Top Schulen geschafft haben, ist es ideal, wenn sie in einem solchen Hostel gemeinsam mit anderen Schulkameraden leben können. Einer dieser Jugendlichen ist Diago Mazinyo, 15 Jahre.

Das neueste Projekt auf dem GLEN STELLA CAMPUS ist die Einrichtung eines Computerraums mit 10-12 Arbeitsplätzen. Für die funktionstüchtigen Computer hat übrigens Friederike Heidrich gesorgt; auf ihre Initiative hin sind sie von einem Unternehmen aus Deutschland gespendet worden. Ein Container wird gerade auf dem Gelände errichtet, sodass es eigentlich losgehen könnte. Allerdings gibt es für diesen Arbeitsraum bisher weder Tische noch Stühle. Genau hier kommt dann BIKISA ins Spiel. Um den Raum mit etwa 6 Tischen, 12 Stühlen und vier Regalen auszustatten, werden 8.000 südafrikanische Rand, das sind ca. 470€ zur Verfügung stehen.

All das können wir für den GLEN STELLA CAMPUS tun - dank der Menschen, die unseren Verein so tatkräftig, verlässlich und großzügig unterstützen. Dafür noch einmal ein von ganzem Herzen DANKE, ebenso für das Vertrauen, das ihr uns schenkt und das wir sehr zu schätzen wissen. Seid gewiss: Jeder Cent kommt bei GLEN STELLA an.

Ganz herzliche Grüße
aus East London

Manuela Heuthaler
1. Vorsitzende BIKISA e.V.
www.bikisaev.wordpress.com

Kinder-Kirchen-Morgen

zur Drucklegung gab es noch keine Termine.
Diese werden über die örtliche Presse rechtzeitig bekanntgegeben.

Tauftermine

Sonntag, 11. September
12.00 Uhr Klosterkirche Pn. Pusch-Heidrich
11.30 Uhr St.Jürgen P. Piper

Sonntag, 18. September
11.30 Uhr Truper Kapelle P. Piper

Sonntag, 9. Oktober
11.30 Uhr Klosterkirche P. Bollmann

Sonntag, 23. Oktober
12.00 Uhr Truper Kapelle P. Bollmann

im Senioren- und Pflegeheim

Michaelisstift
Freitag, 16.00 Uhr **9. September / 14. Oktober**

Pflegeheim Cura
Freitag, 16.00 Uhr **16. September / 21. Oktober**

Haus am Markt
Freitag, 16.00 Uhr **30. September / 28. Oktober**

Familiengottesdienste

Sonntag, 6. November **11.00 Uhr** Klosterkirche
P. Piper / Ev. Kita am Wald

Termin	Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Ev.Jugendheim	Martin
4. September, 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Bollmann					10.00 Uhr D. Lask
11. September, 16. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Piper			**11.15 Uhr** P. Bollmann	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich
18. September, 17. So. n. Trinitatis			10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich *Abendgottesdienst* **19.00 Uhr** P. Heidrich und Team			10.00 Uhr *mit Feier der Wohnjubilare/DHB* Sup. Rühlemann
25. September, 18. So. n. Trinitatis	*Erntedank* **11.00 Uhr** Pn. Pusch-Heidrich / Rita Evensen / ökumenischer Ausschuß	*Motorradgottesdienst* **15.00 Uhr** Pn.i.E. Ludewig		*Erntedank* 10.00 Uhr P. Bollmann		10.00 Uhr *mit Abendmahl* Präd. Lehmann
2. Oktober, Erntedankfest 19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. i.R. Klagge	*Erntedank und Chorjubiläum* 10.00 Uhr P. Piper				10.00 Uhr D. Lask
9. Oktober, 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich			10.00 Uhr P. Bollmann		10.00 Uhr D. Lask
16. Oktober, 21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr P. Piper					10.00 Uhr Dr. Kempff-Synofzik
23. Oktober, 22. So. n. Trinitatis	*Diamantene Konfirmation* 10.00 Uhr P. Piper	10.00 Uhr P. Bollmann	*Abendgottesdienst* **19.00 Uhr** P. Heidrich und Team			10.00 Uhr D. Lask
30. Oktober, 23. So. n. Trinitatis					*letzter Gottesdienst im Jugendheim* **11.15 Uhr** *mit Abendmahl* P. Bollmann	10.00 Uhr *mit Abendmahl* Pn. Pusch-Heidrich
31. Oktober, Montag Reformationstag	*Abendandacht* **19.00 Uhr** P. Piper					
6. November Drittletzter So. des Kirchenjahres	*Familiengottesdienst* **11.00 Uhr** P. Piper mit Ev. Kita am Wald			10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Bollmann		10.00 Uhr D. Lask

Anruf genügt

Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen
- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos

Wir garantieren für
- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- temingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Haalboom Delschläger

Gardinenwäscherei & Raumausstattung
Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal
Tel. (0 42 98) 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de · www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG
Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 04792/93 40 - 30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte
Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst
Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen
Fax: 04792/93 40 - 50
Telefon 04792/93 40 - 0
www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft & Fotoatelier
Fotohaus in Lilienthal
☎ 04298 / 13 84
Fax 04298 / 61 35
Hauptstraße 29
28865 Lilienthal
- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

„Barockmusik vom Feinsten“

Am **Samstag, 10.9.2016, 18.00 Uhr** ist der Name Programm: „la festa musicale“ klingt nach Spielfreude und Virtuosität. Und genau das verkörpert dieses junge En-semble aus Norddeutschland. Sie treten nicht nur in der großen Orchesterbesetzung auf, sondern suchen immer wieder den intimeren Rahmen, der es ihnen erlaubt, sich in der immensen Schatztruhe der barocken Kammermusik auszutoben. Anne Marie Harer (Barockgeige), Eva Endel (Barockoboe), Christoph Harer (Barockcello) und Renate Meyhöfer-Bratschke (Cembalo) haben sich Georg Philipp Telemann ausgesucht, dessen bezaubernde Werke in buntester Besetzung immer noch viel zu selten aufgeführt werden. Zusammen mit Arcangelo Corellis „La Follia“ und den charmanten Trios der katalanischen Brüder Juan und José Pla werden Sie ein Feuerwerk barocker Kunst erleben, das Ihnen gewiss einen beschwingten Nachhauseweg bescheren wird.

„Die Zauberflöte“

Sonntag, 18.9.2016 16.00 Uhr
Mozarts Zauberflöte ist - nicht nur unter Opernfreunden - ein Ausnahmestück. Es ist die meistgespielte Oper überhaupt. Der Inhalt erschließt sich nicht unbedingt auf den ersten Blick, aber die Musik umso leichter. Viele Melodien haben Kinderliedcharakter, also bot sich für Michael Benedict Bender eine Bearbeitung für Kinder/Jugendchor und Klavier (4hdg.) an. In unserer Version sind noch ein paar junge Streicher (Schüler von Anna Schade) beteiligt. An den Tasten sitzen Julia Trageheim und Philipp Niemann. Auf der „Bühne“ im Altarraum singen und spielen die Kinder und Jugendkantorei. Unverzichtbar bei den Vorbereitungen sind natürlich Karin Steinecke und Ingo Meyhöfer. Gesamtleitung: Renate Meyhöfer-Bratschke

„Piccolo à Due“

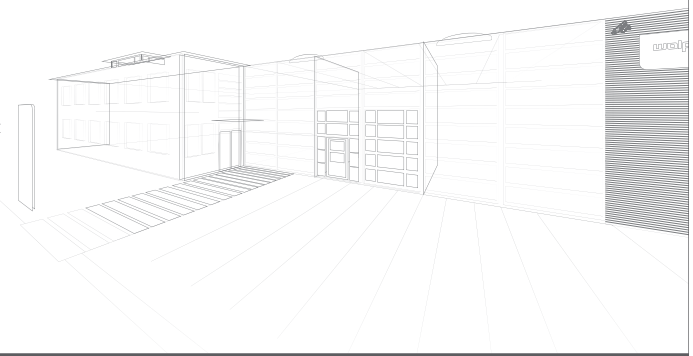
Zwei spannende Instrumente haben Volker Mühlberg und Christoph Harer im Gepäck, wenn sie am **Samstag, 8.10. 2016 18.00 Uhr** in der Klosterkirche Musik machen. Ein Violoncello da spalla und ein Violoncello piccolo bekommt man nicht alle tage zu sehen und zu hören. Im 17. und 18. Jahrhundert gab es Bassinstrumente in zahlreichen Größen und Stimmungen, die meist mit dem Begriff "Violone" (große Viola) bezeichnet wurden. Davon ist die Verkleinerungsform "Violoncello". Dieses Instrument konnte sowohl zwischen den Beinen "da gamba", als auch an der Schulter "da spalla" gespielt werden: für beides gibt es Zeugnisse und Abbildungen. Um einen dem Klangideal der Zeit entsprechenden klaren und entspannten Ton auch in der Höhe zu erreichen, wurde dem Instrument bisweilen eine hohe E-Saite hinzugefügt. Dieses fünfsaitige Instrument war bekannt als „Violoncello piccolo“.
Volker Mühlberg:
Violoncello da spalla
Christoph Harer:
Violoncello piccolo
RenateMeyhöfer-Bratschke:
Cembalo

„Wittenbergisch Nachtigall“

Samstag, 15.10.2016 18.00 Uhr
Der “Wittenbergisch Nachtigall” ist das nächste Programm des Alsfelder Vokalensembles Bremen gewidmet. Martin Luthers Liebe zur Musik und hierbei besonders zum praktischen Musizieren stehen im Mittelpunkt des Konzertes in der Lilienthaler Klosterkirche. Jan Hübner wählte Musik aus (fast) ganz Europa aus, die einen faszi-nierenden Einblick in das quirlige Nebeneinander von weltlich und geistlich zu dieser Zeit gibt. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Ludwig Senfl, Heinrich Finck, Pierre de la Rue und Josquin Desprez.Allesamt lebten sie zur Zeit des folgenreichen Thesenanschlags in Wittenberg im Jahre 1517.
Das Alsfelder Vokalensemble singt unter der Leitung von Jan Hübner.

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG
Tel. 21 20 47
Tag und Nacht
Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Kreissparkasse
Osterholz
Kompetenz ganz in Ihrer Nähe.
persönlich - zuverlässig - engagiert
Gut.
www.kreissparkasse-osterholz.de

wolpmann®
GEBÄUDESICHERHEIT
Sicherheit ist
Vertrauenssache
Brandmeldetechnik
Einbruchmeldetechnik
Videotechnik
Feuerlöschtechnik
baulicher Brandschutz
Rauchabzugstechnik
Feuerschutztüren
Sonnenschutztechnik
Medientechnik
Konstruktionsbüro
Notlichtsysteme

www.wolpmann.de
0421/43 00 00
Hermine-Seelhoff-Straße 4 · 28357 Bremen

Vater Kind Zelten im Kindergarten St. Marien

Es ist Freitagmorgen 6:20. Mein Sohn Emil steht auf, kommt in unser Schlafzimmer gerannt und fragt, ob heute das Zelten im Kindergarten ist……..
Die Aufregung ist um 16:30 Uhr ins unermessliche angewachsen, und die letzten Stunden bis zum Treffen um 18 Uhr im Garten des Kindergartens vergehen Emil viel zu langsam. Als die Väter endlich im Kindergarten anfangen die Zelte aufzubauen, fangen die Kinder sofort an zu spielen und lassen die Väter einfach machen. Zwischendurch wird mal ein Blick ins Zelt geworfen, eine Taschenlampe ausprobiert und schon sind sie wieder im Garten verschwunden. Nachdem alle Zelte aufgebaut sind machen sich ein paar Väter daran die beiden Grills anzufeuern. Die meisten Kinder essen im Eiltempo um möglichst schnell wieder toben zu können. Viel wichtiger sind eh die mitgebrachten Chips und Gummibärchen. Es wird langsam dunkler, der Feuerkorb wird mit Holz gefüllt und angezündet. Die Bänke werden im Kreis um die Feuerstelle aufgestellt. Ein Vater hat Teig für Stockbrot mitgebracht, und die meisten Kinder haben nun doch noch einmal Hunger bekommen und essen das frische Brot. Es werden Liederzettel verteilt, und in der nächsten halben Stunde wird gesungen und eine Geschichte vorgelesen. Den Kindern kommt diese kurze Pause gerade recht, und bei einigen werden die Augen auch langsam müde. Immerhin ist es auch schon 21:30 Uhr. Die Erzieherinnen verabschieden sich mit dem Versprechen, dass um 8 Uhr im Bewegungsraum gefrühstückt werden kann. Die meisten Kinder sind nach der kurzen Verschnaufpause am Feuer wieder fit, und laufen im Halbdunkeln durch den Garten.
Gegen 23 Uhr sind schon ein paar Väter mit Ihren Kindern im Zelt verwunden, und im Garten sieht man vereinzelt Taschenlampen umherwandern. Mein Sohn Emil ist nun auch ziemlich kaputt, und wir beschließen gemeinsam ins Zelt zu kriechen. Er schläft wie ein Stein und bekommt von der Straßenbahn, der Klimaanlage, einem weinendem Kind und dem Vogelkonzert um 4:20 nichts mit. Gegen 6 Uhr höre ich die ersten Kinder im Garten herumtollen, und um 7 Uhr verlassen auch Emil und ich unser Zelt. Die Sonne scheint, und im Kindergarten wird auch schon fleißig das Frühstück durch die Erzieherinnen vorbereitet. Als wir um 8 Uhr in den Bewegungsraum kommen stehen frische Brötchen auf dem Tisch und es riecht nach frischem Kaffee, den die meist müden Väter erst einmal dringend benötigten. Die Stimmung ist bei allen gut, und es wird viel gelacht und reichlich verzehrt. Auch wenn wir ziemlich kaputt sind und Schlaf nachholen müssen, waren es tolle Stunden.
Bis zum nächsten Jahr!!!

Dino Zirwes

Familienbetrieb seit 1880
TIELITZ
Bestattungen
Friedhofstr. 19
28213 Bremen
Tag & Nacht

Die 5. Generation im Hause Tielitz
Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
04298 2284
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .
Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks Bestattungen
Seit 1919
Inh. Gunnar Meierdierks
(Bestattermeister)
Lüninghauser Straße 109
28865 Lilienthal

04298/419243
o.
04208/91730
Ihr Bestatter vor Ort für
Grasberg, Worpswede, Lilienthal
und alle umliegenden Ortschaften.
www.meierdierks-bestattungen.de

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.
Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik
Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen
Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen,
Bepflanzungen
DAUER GRAB PFLEGE

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

MONATSSPRUCH September 2016

Foto: Peter Kane

MEYER
Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Wir freuen und auf Sie !

v.l.n.r.: Katy Bahrenburg, Kirsten Jacobse, Brigitte Markowsky, Marita Fouquet, Dr. Jutta Wentrot, Ursula Frerker-Müller, Dr. Imke Bodendiek, Isabell Stelljes, Elena Altenhof, Tina Hubel

Lilien-Apotheke • Ursula Frerker-Müller • Hauptstr. 59 • 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144 • Mo - Fr 8 -19 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr

ServiceRuf · Hausnotruf · Mit Herz & Kompetenz · IVL Lilienthal

Sicher wohnen und individuell betreut sein!

24-Stunden-Hausnotruf & Service-Telefon
✆ 04298 - 417422

Sie finden den Pflegedienst Lilienthal
und die IVL im Haus am Dreyerskamp
Dr.-Sasse-Straße 14
28865 Lilienthal

www.pflegedienst-lilienthal.de

Lilienthal

MO 18.00 Jugendclub (ab 13 Jahre), **T3**

DI 14.45 Spatzenkantorei, **KG**
20.00 Bachchor, **KG** } *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

MI 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Treff am Mittwoch, 1. u. 3. Mi. im Monat, Begegnungsstätte Falkenberg, *Ilse Cordes*
15.00 Frauenkreis Falkenberg,14 täg., **J,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Helga und Joachim Schwentesius*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann*
19.30 Gesprächsabend für Erwachsene "Wo bleiben wir?", 21.9./19.10., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*

DO 11.00 Weitersingen, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*
20.00 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

FR 15.00 Kinderkantorei (2.-4. Kl.), **KG**
15.45 Jugendkantorei I (5.-6. Kl.), **KG**
16.30 Jugendkantorei II (ab 7. Kl.), **KG** } *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
17.30 Gospelgruppe, Termine n.V.,**KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich*

St. Jürgen

MO 20.00 Frauenzimmer, Termin bitte im Pfarrbüro erfragen, Pfarrdiele

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 7.9./5.10., Pfarrdiele
15.00 Frauenkreis, 7.9./5.10., Pfarrdiele
20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

DO 20.00 Chor, Pfarrdiele, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok* - Der Chor macht im Juli Sommerpause

Martin

MO 15.00 Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

DO 11.00 Gottesdienst in einfacher Sprache, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*
11.00 Besuchsdienst für die Martinsgemeinde, Termine nach Absprache, *Tanja Garms*

Region

DI 15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 1. Di. im Monat Michaelisstift
17.30 "Lebendiger Glauben" An der Martinskirche 14a, 13.9. / 11.10., *Gerolf Wolpmann/ Dr. Margot Kempff-Synofzik (Tel. 04298/1622)*

DO 12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Frau Kalwa*
15.00 Geburtstagstreff, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Kerstin Schlepegrell,*
19.00 Martins-Mix neu, (14-tägig, genaue Termine werden bekannt gegeben) *Karl-Peter Geittner*

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, J = Ev. Jugendheim, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei

DAUER GRAB PFLEGE

● Grabpflege ● Neuanlagen
● Dauergrabpflege ● Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Wir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service

Stilvoll wohnen

Kreativ und Meisterhaft

Haalboom Delschläger

Alles aus einer Hand:
- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4

www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

MUSIKUNTERRICHT

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

Lilienthal

www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Gemeindebüros: **Trupe 3,** 28865 Lilienthal: Sabine Kallmeyer,
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal: Karen Meierdirks,
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr
zusätzlich telefonisch erreichbar: Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Pfarrämter: I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.30-18.30 Uhr
E-Mail: Birgitt.Pusch-Heidrich@evlka.de
und P. Tilman Heidrich, **Sprechzeiten:** Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr E-Mail: Tilman.Heidrich@evlka.de
Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22

II: P. Wildrik Piper, **Sprechzeiten:** nach telefonischer Vereinbarung
St.Jürgen 1, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 810 510, E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: P. Hans Jürgen Bollmann, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.00-18.00 Uhr
Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75, E-Mail: Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de

Diakonin: Laura Do Santos, Trupermoorer Landstraße 35, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 37 09

Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99

Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küster/in: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, E-Mail: Kuesterwolfgang@web.de (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)

Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14, Bürozeiten: Donnerstag,u. Freitag, 8.00-12.30 Uhr
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Evangelisches Jugendheim Falkenberg:
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Pastor Bollmann (s.o.)

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Lilienthal, IBAN: DE32 2915 2300 0000 2318 45; Verwendungszweck: Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, IBAN: DE55 2916 2394 0004 6329 00

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal
E-Mail: Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Pastorin: Superintendentin Jutta Rühlemann

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, IBAN: DE53 2915 2300 0000 1252 52